



BARTELS – LANGNESS

PRESSEINFORMATION

Altmühlen, 26. Oktober 2013

Dritte Rotweinlese auf dem Grebiner Mühlenberg

Auf dem Weingut Hof Altmühlen von Steffen J. Montigny findet am 26. Oktober die Rotweinlese statt. Die Trauben der Rotweinrebsorten Regent und Reberger sind von hoher Qualität und versprechen schon jetzt einen ausdrucksvollen dritten Jahrgang. Die weißen Trauben wurden bereits Anfang Oktober gelesen.

Ein herausragender Jahrgang 2013

Dieses Jahr spielte das Wetter den Trauben sehr positiv zu. Durch den trockenen Sommer gab es einen guten Blüteverlauf und somit einen guten Fruchtansatz. Winzer Steffen J. Montigny rechnet deshalb mit einem Ernteertrag von rund 3.000 Litern Rotwein. Er lobt den hervorragenden Gesundheitszustand der Trauben und freut sich über das zu erwartende, qualitativ hochwertige Niveau. „Wir haben diesen Sommer Netze im Weinberg angebracht, um die Trauben vor Vogelfraß zu schützen“, erzählt der erfahrene Winzer. Bei den roten Trauben hat sich das gute Jahr ganz besonders bemerkbar gemacht: Sie begannen bereits Mitte August – zwei Wochen früher als sonst – sich in ein sattes Rot zu verfärben. Die Reifemessung zeigt eine hervorragende Süße der Trauben. Der Zuckergehalt liegt 8 bis 10 Grad Öchsle höher als in den Vorjahren. Der Großteil der roten Trauben soll in dieser Saison wieder zu Rotwein verarbeitet werden. „Unsere schleswig-holsteinischen Tropfen werden sogar im Gault & Millau ausgezeichnet. Darauf können wir stolz sein“, ergänzt Steffen J. Montigny. „Alle Trauben werden sorgfältig von Hand gelesen. So können sie vollkommen unbeschädigt abgeerntet und beschädigte Trauben gleich während der Lese aussortiert werden.“

Der rote Jahrgang 2013 ist ab Herbst 2014 im Handel

Die Trauben werden zu Montignys Hauptweingut in Bretzenheim an der Nahe gebracht. In 800-Liter-Boxen reisen die schleswig-holsteinischen Trauben absolut unbeschadet in den Süden. Dort werden sie bearbeitet,

für einige Monate in Eichenfässern gelagert und abgefüllt. Im Herbst 2014 werden die Rotweine in ausgesuchten familia-, Markant- und Citti-Märkten erhältlich sein. Vermarktet werden sie durch die renommierte norddeutsche Weinkellerei P. Schneekloth, die zur Bartels-Langness-Unternehmensgruppe gehört.

Weißweinlese ist abgeschlossen

Die Weißweinsorten reifen vor den Rotweinsorten und wurden schon Anfang Oktober gelesen. „Die weißen Trauben haben sich bei bestem Gesundheitszustand so prächtig entwickelt, dass wir sie länger am Stock lassen konnten“, berichtet der Winzer. „Wir haben rund 1.500 Liter weißen Most geerntet. Davon erwarten wir einen Wein von bester Qualität – eine Steigerung zu den Vorjahren!“ Der Verkauf des 2013er Weißweins startet im Frühjahr 2014.

2013 erstmals als Rosé erhältlich

2011 hatte der erste Rotwein aus Grebin Ansehen und Anerkennung in der Weinwelt gefunden. Der Herbst 2012 brachte einen geringeren Ertrag und einen für Rotwein nicht ausreichenden Reifegrad. So entstand die Idee, neben einem fein-aromatischen Weißwein einen Rosé aus heimischen Landen zu kreieren. 1.440 Flaschen Weißwein und 1.104 Flaschen Roséwein wurden im Frühjahr in der Kieler Weinkellerei Schneekloth abgefüllt.

S. J. Montigny – moderne Weingüter in Nord und Süd

Steffen J. Montigny betreibt sein Hauptweingut in Bretzenheim an der Nahe sowie seit 2009 ein weiteres Weingut in Grebin im hohen Norden. In Bretzenheim umfasst die Anbaufläche rund 30 Hektar und erbringt einen Ertrag von rund 200.000 Litern Wein. Die Anbaufläche auf Hof Altmühlen im Landkreis Plön erstreckt sich über insgesamt 2 Hektar. Der erfahrene Winzer Steffen J. Montigny und seine Frau Annette bewirtschaften die Flächen in Nord und Süd. Als Winzersohn und gelernter Weinbautechniker baut er seit über 25 Jahren eigenen Wein an der Nahe an. Seine Frau entstammt ebenfalls einer Winzerfamilie aus Rheinhessen. Im Frühjahr 2009 folgten beide dem Ruf von Dr. Hermann Langness, Inhaber des Kieler Handelshauses Bartels-Langness (familia, Citti, Markant), um erstmals in Schleswig-Holstein professionellen Weinanbau zu betreiben.

Pressekontakt

Bärbel Hammer | Unternehmenskommunikation | Bartels-Langness GmbH & Co. KG |
Alte Weide 7 - 13, 24116 Kiel | Tel. 0431 1696-258 | Fax 0431 1696-129 | E-Mail: presse@bela.de | Unsere
Presseinformationen finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter www.bela.de